Heute Regen und östliche Winde.

Der Deutsche Correspondent.

THE GERMAN CORRESPONDENT
BALTIMORE, MD.
MARCH 29 1914.
$7.50 PER ANNUM

74. Jahrgang. Baltimore, Md., Sonntag, den 29. März 1914. Nr. 88.

Baltimore's bester Laden.

Hochschild, Kohn & Co.

Howard- und Lexington-Straße.

Kinder-Woche.

Kinder sind immer in Baltimore's Bestem Laden willkommen gewesen — und werden es stets sein. Es ist eine Sache des Stolzes bei uns, daß ein Kind hier mit derselben Gewißheit der Befriedigung kaufen kann, wie eine erwachsene Person. Deshalb ist Kinder-Woche ein Ereigniß, das von diesem Laden folgerichtig genug gefeiert werden kann. Es wird eine Woche von Spezialpreisen für alle Sorten von Waaren für Kinder sein — Dinge zum Tragen, zur Benutzung, zum Spielen — und sie wird sich thatsächlich auf alle Departements erstrecken, in denen Waaren für Kinder verkauft werden. Außer diesen werden die Tische des Hauptflurs viele dieser Spezial-Offerten tragen und — so lange der Vorrath reicht — giebt es Souvenire für jeden kleinen Besucher, der in Begleitung von älteren Personen kommt.

Hochschild, Kohn & Co. Howard und Lexington.

Goldenberg's Größere Läden,
Der stets geschäftige Laden.
23, 25 und 27 West-Lexington-Str.

DOUBLE GREEN STAMPS MONDAY

Wir geben doppelte S & H Stamps

Weitere Spezial-Coupons jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Nur noch zwei Wochen für Oster-Einkäufe

Oster-Hüte.
Kein Hut vollständig ohne mindestens eine Blume; Bouquet-Effekte und hochzweigige Busch-Effekte. Wir haben eine Sinn-verwirrende Auswahl von Hunderten der schönsten und besten Moden für
$4.98, $5.98, $6.98 bis $10.00
Die schönsten Osterkleider in Baltimore.
Hochgradige Oster-Anzüge aus Seiden-Poplins, Woll-Crepes, Gabardines, etc.; schwarz und viele Farben; morgen $14.50
Umänderungen kostenfrei.
$30 Anzüge aus Gabardine, Crepe oder Serge, in vielen Farben; fesche Moden; Röcke in vielen Facons; am Montag für $16.50
$14.75, $16.50 Seidenkleider aus Charmeuse, Messalines, Poplins, Woll-Crepes, etc.; viele Farben; am Montag für $10.75

$35, $40, $45 Oster-Anzüge, Copie'n kostspieligster importirter Modelle; feinste Stoffe; 32 bis 44 Büsten-Maß, für $24.50
$8 und $10 Qualität für $4.98
$10 und $12 Qualität für $5.98
Sommer-Rugs, Matten, Draperie'n.
Wool Fiber Rugs, orientalische und Blumen-Muster, in vier Partie'n:
$7.00 Rugs, 9 bei 12, $4.98
$8.50 Rugs, 9 bei 12, $6.29
$11.00 Rugs, 9 bei 12, $7.98
$6.00 Rugs, 6 bei 12, $3.98
Crex Grasmatten, alle Farben und Combinationen — 18 bei 36, 25c., 27 bei 54, 53c., 36 bei 72, 98c., 6 bei 9, $3.69, 8 bei 10, $4.98, 9 bei 12 ..... $5.98
50c. Pro Linoleum, Yard .... 29c.
60c. Kork Linoleum, Yard ... 39c.
29c. Opaque Rouleaus ..... 21c.
50c. Opaque Rouleaux ..... 37c.
$1 Rouleaux nach Maß ..... 59c.

JOEL GUTMAN & Co.

Seidene Unterröcke.

Drei separate Offerten in neuen seidenen Unterröcken. Ausgezeichnete Werthe und gerade wie sie für die Osterfeiertage gewünscht sind.

$3.00 Chiffon Taffetta Unterröcke, $2.19
Grün, marineblau, neublau (oder dunkles Königsblau), braun, American Beauty, lohfarbig oder weiß; mit adjustirbarem Leibgürtel, hübsch gefaltetem Flounce und Faltenrüschen.

$4.00 seidene Jersey Unterröcke, $2.98
Gute Qualität Seiden Jersey Unterröcken; mit auf der Seite gefaltetem Messaline und Flounce, in all den neuesten Schattirungen, einschließlich schwarz; und Messaline-Unterröcke in Straßen- und Abendfarben und schwarz.

$5.00 neue Tango Unterröcke, $3.95
Diese neuen Unterröcke sind aus guter Qualität Messaline, mit Alkorseon-Rüschen und Passementrie; gerade die Unterröcke für Tanzzwecke; in all den neuesten Frühjahrs-Farben, einschließlich schwarz. —Zweiter Flur.

Vor-Osterverkauf von seidenen Strümpfen.

Es wird zugestanden, daß die seidenen Strümpfe von Joel Gutman & Co. die besten für ihren regulären Preis in Baltimore sind. Bedenken Sie, was es heißt, morgen dieselben zu kaufen.

Feine Qualität $1 seidene Strümpfe für Frauen für ..... 79c.
Reine Seide — Doppelte Obertheile — Doppelte Sohlen.

$1.50 schwarze Seidenstrümpfe für Frauen (Lisle Obertheil) . $1.19
Sehr stark und fein.

$1.79 Extra-Qualität seidene Strümpfe für Frauen $1.45
Nur in schwarz. Dauerhaftigkeit garantirt.

Feine Qualität $1 seidene Strümpfe für Männer für ..... 69c.
Reine Seide — Seiden-Obertheil — Alle Größen.
Der beste je für den Preis fabrizirte seidene Strumpf für Männer und Frauen; in schwarz, weiß und anderen Farben 50c
Handgestickte seidene Strümpfe für Frauen; von $3.00 bis $4.00 werth; für .. $2.35
—Annex.

Nord-Eutaw-Straße.

Henry G. Von Heine
WOOD COAL COKE

Beide Telephone. 859 Columbia-Avenue.

MICHAEL HESS
Nr. 201, Nord-Eutaw-Straße.
Eine Thür von Lexington-Straße.
Große Oster-Offerte.
Schöne Muster in niedrigen Schuhen.
Allerneueste Moden. — Preise, welche Ihre vollste Billigung finden werden.
Spezialität: Schuhe für empfindliche Füße. (März29)

Die Liste wächst.
Applikationen für Saison-Billete für die 1914—1915 Serie von
Drei Conzerten
von dem berühmten Orchester der
Philharmonischen
Gesellschaft von New-York.
werden in Albaugh's Billet-Büreau, Nr. 2, Ost-Fayette-Straße, in genügender Zahl eingereicht, um die Wiederholung des Besuches dieser großartigen Organisation zu rechtfertigen.
The Lyric 23. November 1914.
8. Febr., 8. März 1915.
Drei großartige Solisten:
Gadski, Gabrilowitsch, Gerhardt.
Saison-Billete (3 Conzerte) $5 bis $6.
Jetzt zum Verkauf bei Albaugh's, Nr. 2, Ost-Fayette-Straße.
(März29)

Sauer & Gallowayh,
Direkter Vertreter
Wingold Mehl Winona
Vom Müller zum Bäcker.
653 West-Pratt-Straße.
St. Paul 2998. Baltimore, Md.
(Feb22,1Yr)

Musik-Akademie, Dienstag, 7. April, 8.15 Abends.
Jährliches Fastenzeit-Conzert.
Hr. David S. Melamet
präsentirt zum ersten Male in Baltimore
Anton Dvorak's
prachtvolles religiöses Werk,
„Stabat Mater."
Eminente Solisten. Volles Orchester.
Chor von 100 geschulten Stimmen.
Reservirte Sitze $1.00, 75c., 50c., jetzt zum Verkauf bei Albaugh's, Nr. 2, Ost-Fayette-Str.
(März29)

Musik-Akademie.
D. F. Nixon, Präsident u. General-Geschäftsf.
Denis F. Dean, Geschäftsführer.
H. A. Henkel, Hülfs-Geschäftsführer.
Woche vom 30. März an.
Matinee Mittwoch und Samstag.
Populäre Matinee Mittwoch.
Die Herren Shubert präsentiren ein Schauspiel von ernster und zielbewußter Tendenz.
"The Lure."
George Scarborough's Drama von schrecklicher Wahrheit, von den aufrichtigsten Sozial-Reformern indossirt.
Preise Abends u. Samstag Matinee 25c.—$1.50
Populäre Matinee 25c.—$1.00.
Nächste Woche: Zwei Vorstellungen täglich. Wandelbilder des Lebens auf den Philippinen.
(März29)

Deutsche Sparbank von Baltimore.
Südwest-Ecke
Baltimore- und Eutaw-Straße.
Offen täglich von 9 bis 3 Uhr.
Donnerstag Abend von 6 bis 8 Uhr.
Die Gelder werden nur in sicheren Aktien und Obligationen und ausgewählten Hypotheken angelegt.
Chas. Spilman, Präsident.
Wm. Spilman, Schatzmeister.
—Direktoren:—
Charles Spilman, Henry Hertel,
John Mehring, William Spilman,
Robert Lange, John Lange,
J. Henry Schäfer, Harry F. Lindeman,
C. Liebertknecht, George H. Knöbel,
Henry D. Dreyer, George W. Hemmeter.

Turnbull's
Verkündet den
Eröffnungs-Verkauf
von
Frühjahrs- und Sommer-
Möbeln,
Rugs und Gardinen
Howard- und Franklin-Str.

Sauer & Galloway,
Direkter Vertreter
Wingold Mehl Winona
Vom Müller zum Bäcker.
653 West-Pratt-Straße.
St. Paul 2998. Baltimore, Md.
(Feb22,1Yr)

Brauchen Sie einen
"Furnace," Ofen oder Kamin-Heizer?
Dann gehen Sie zum Fabrikanten.
The B. E. Bibb Stove Co.
101—109 Light-Straße.
(Juli8,1Y)

Lyric Freitag, 3. April, Abends. Nur eine Vorstellung.
Wieder-Engagement.
Auf allgemeines Verlangen—die unvergleichliche
Anna Pavlowa
Unter Mitwirkung von L. Novikoff und ihrer bemerkenswerthen Truppe und vollem Symphonie-Orchester.
Unter Leitung von Theo. Stier.
In einem neuen und wundervollen Programm.
Sitze jetzt in Albaugh's Billet-Büreau, Charles- und Fayette-Straße. (März29)

Maryland. Täglich Matinee.
Keith's „All Star"-Vaudeville.
Spezial-Attraktion:
Virginia Hearned.
Und 8 andere „Star"-Akte.
(März29—Apr4)

Lehtes Peabody-Recital
Freitag, den 3. April, um 4 Uhr Nachmittags.
Emmanuel Wad, Pianist.
Einzel-Billete (nicht reservirt) $1.00.
(März29;April1—3)

Cannstatter Volksfest-Park.
Der „Cannstatter Volksfest-Verein" beehrt sich, seinen Freunden und Vereinen anzuzeigen, daß er das Pfefferkorn'sche Grundeigenthum zwischen Wilkens-Avenue und Frederick-Road übernommen hat und dem verehrlichen Publikum für Abhaltung von Picnics und Festlichkeiten empfiehlt.
Für Auskunft wegen Belegung des Parks wende man sich entweder an H. L. Mienefeld, Nr. 2019, West-Pratt-Straße, oder an Franz Sauter, Nr. 58, Eaton-Avenue, oder direkt im Park. Telephon: Gilmor 394 W.
Direkter Eingang von der Frederick-Road.
(Feb25,3Wte)

West-End-Park.
Einem geschätzten Publikum zur Nachricht, daß der „West-End-Park" am westlichen Terminus der Baltimore-Straßen-Linie Vereinen und anderen Organisationen zu den günstigsten Bedingungen zur Verfügung steht. Der Park ist bedeutend vergrößert und eignet sich mehr, als je, für Volksfeste. Für Einzelnheiten wende man sich an
Gustav Graubner,
Eigenthümer.
(Feb12,3Mte)

Linden Auto Expreß Co.
Packete nach allen Punkten der Stadt und Vorstadt abgeliefert.
Linden-Avenue und McMechen-Straße.
Phone: Madison 4269.
Man erwähne diese Zeitung zur Erlangung von Spezialdienst. (Juni27,1Y)

Entaw Savings Bank of Baltimore.
(Incorporirt 1847.)
Südwest-Ecke Entaw- und Fayette-Str.
Die regulären jährlichen Zinsen zur Rate von drei und einhalb (3½%) Prozent, den Depositoren am 1. April 1914 fällig, werden an jenem Datum auf den Credit eines jeden Contos geschrieben und am und nach dem dritten Montag im April (20.) zur Eintragung in die Quittungsbücher der Depositoren bereit und vom 1. April an zu Zinsen berechtigt sein, wenn nicht gezogen.
Staats- und Stadtsteuern werden von der Bank bezahlt.
William M. Hayden,
(März26,12Mt) Präsident.

The Savings Bank of Baltimore.
25. März 1914.
Die jährlichen Zinsen von drei und einem halben Prozent, fällig am 1. April 1914, werden an jenem Datum einem jeden Conto gutgeschrieben und sind am und nach Montag, den 20. April 1914, für die Eintragung in die Bücher der Depositoren bereit.
Die Stadt- und Staats-Steuern werden von der Bank bezahlt.
William H. Conkling,
(März26,12Mt) Präsident.

National Exchange Bank
Hopkins-Place und German-Straße.
Kapital $1,000,000
Ueberschuß und Profite 600,000
Ihr Conto wird gewürdigt werden.
Sicherheitskästen zu vermiethen.
Waldo Newcomer, Präsident.
H. B. Landsdale, Kassirer.
Clinton G. Morgan, Hülfs-Kassirer.
(Juni15,1Y)

Kummer & Becker,
Deutsches Bank- und Wechselgeschäft.
Mitglieder der Aktienbörse.
26 South-Straße.
„National Bank of Commerce"-Gebäude.
Ank- und Verkauf von Aktien und Obligationen. Wechsel und Creditbriefe auf alle bauptsächlichen Städte Europa's. Ank und Verkauf fremder Geldsorten, sowie Ausstellung von Postmachten. Schiffskarten von und nach Deutschland. (April27—)

Garantirte Regenmäntel für
Männer und Frauen
von $5.00 an.
Gummi-Stiefel und -Schuhe.
Miller Rubber Store,
317—319 Nord-Howard-Straße.
(April10,1Y)

Frederick L. Stichel.
Deutscher Optiker.
1433 West-Baltimore-Straße.
Bei der großen Uhr.
Augen geprüft und Gläser gefertigt.
Sprechstunden: von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Mittwochs und Samstags bis 9 Abends.
Telephon: Gilmor 303.
(Mrz13,1Y,TuSt)

Sichere Hypothek-Obligationen
von $100.00 an.
Bringen Zinsen von 4% bis 6%.
Riggs & McCane,
Sekuritäten-Makler,
32 South-Straße.
(Juni10—)

Jahrelange Erfahrung
im Anschneiden und Fertigen
von Maurer-Kleidung
qualifizirt uns zur Produktion der absolut besten Resultate.
Neue Herbst- u. Wintermuster zur Ansicht bereit.
Anzüge von $13.50 an.
J. H. Reitze & Son,
Baltimore's einziger Schneider,
643 West-Baltimore-Straße,
nahe Arch.
(März26,D1,Do,So)

Schumacher & Foreman, Opliker,
haben jetzt ihr Geschäftslokal in ihrem neuen Laden, Nr. 36, West-Lexington-Straße. Volle Auswahl optischer Waaren.
Augen kostenfrei untersucht.
Schumacher & Foreman,
Nr. 36, West-Lexington-Straße.
(Sep123—)

Consolidated Loan Co. Nr. 1, Nord-Gay-Str.
Größte und best eingerichtete Leih-Anstalt in der Stadt. Pfänder für irgend eine Zeitlänge behalten. Versallene Pfänder zum Privat-Verkauf.
Seiten-Eingang zum Privat-Büreau.

Musik-Akademie.
D. F. Nixon, Präsident u. General-Geschäftsf.
Denis F. Dean, Geschäftsführer.
H. A. Henkel, Hülfs-Geschäftsführer.
Woche vom 30. März an.
Matinee Mittwoch und Samstag.
Populäre Matinee Mittwoch.
Die Herren Shubert präsentiren ein Schauspiel von ernster und zielbewußter Tendenz.
"The Lure."
George Scarborough's Drama von schrecklicher Wahrheit, von den aufrichtigsten Sozial-Reformern indossirt.
Preise Abends u. Samstag Matinee 25c.—$1.50
Populäre Matinee 25c.—$1.00.
Nächste Woche: Zwei Vorstellungen täglich. Wandelbilder des Lebens auf den Philippinen.
(März29)

Gayety Bei dem Volke beliebt.
Hier in all' ihrem herrlichen Glanze.
Ein Irrgarten verwirrender Schönheit.
The Great Star and Garter Show
Truppe von Sechzig.
Jack Conway, Billy E. Welp, Beulah Benton, Irene Cassini, Mildred Rose und Baltimore's eigene Harmonisten.
„Electric City Four," prachtvollster Chor in Burleske.
Nächste Woche: „The American Beauties".
(März29)

Poli's Auditorium.
Woche von Montag an.
"The Poli Players"
präsentiren
Israel Zangwill's charmantes Drama
"Merely Mary Ann."
Montag Matinee: Souvenir-Photo von Hrn. Harrison Ford.
Täglich Matinee. Preise: alle Sitze 25c.
Abends 25c.—75c.; nicht höher.
Nächste Woche: „The Wolf".
(März29—Apr4)

Colonial Eutaw, nahe Mulberry.
Großartiges Wieder-Engagement von Robert Hilliard's Erfolg:
"A Fool There Was."
Dramatisirung von Rudyard Kipling's Gedicht „The Vampire".
Preise: Abends 25c., 35c., 50c. und 75c.
„Bargain"-Matinee'n:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag, 800 Sitze für 25c.
Nächste Woche: „McFadden's Flat".
(März29—Apr4)

Ford's Matinee'n: Mittwoch und Samstag.
Anne Swinburne
in Victor Herbert's komischer Oper
„The Madcap Duchess."
Preise Abends u. Samstag Matinee 25c.—$1.50
Mittwoch Matinee 25c.—$1.00.
Nächste Woche: Wandelbild „Judith of Bethulia"
(März29—Apr4)

Der Schlußakt.

Des Kriegstheaters vor Torreon.

Kampf um letzte Stellung der Föderalisten tobt.

Begann gestern zur Mittagsstunde. — Kampf wurde am Freitag Abend wegen Mangels an Hand-Granaten unterbrochen. — Villa erkämpfte seine Siege mit großen Verlusten. — Mehrere Generäle verwundet. — Kurze Pause zur Beerdigung der Todten.

Juarez, Mex., 28. März. — Der Angriff auf die letzte Vertheidigungsstellung der Regierungs-Truppen begann heute Mittag, wie General Villa hierher berichtete. Der General fügte hinzu, daß er hoffe, die Stellung heute Nacht nehmen zu können.

Der Angriff in der letzten Nacht war angeblich erfolglos, weil es an Handgranaten, der wirksamsten Munition für den Straßenkampf mangelte. Es wird angegeben, daß General Villa 5000 weitere Handgranaten erhielt, ehe der Angriff heute erneuert wurde.

Die bereits eroberten Stellungen im Geschäftsviertel der Stadt wurden heute besser verschanzt. Der heutige Vormittag wurde zum Begraben der Todten und zur Beschaffung von geeigneten Quartieren für die Verwundeten benutzt.

In einem Telegramm ersucht General Villa um möglichst rasche Zusendung von Verbandzeug und anderen in den Feldhospitälern benöthigten Utensilien. Es ist jetzt bekannt, daß ihn seine Siege große Verluste kosteten.

General Maximo Garcia wurde in den Unterleib geschossen und wird wahrscheinlich sterben. General Trinidad Rodriguez hat eine Kugelwunde im Arm. Major Macedonia Andana wurde in die Brust geschossen und Jum N. Guiterrez, der Polizei-Chef der Stadt Chihuahua, wurde getödtet.

Ein Privat-Telegramm eines Subalternoffiziers in Gomez Palacio an seinen Vater besagt, daß im Lager das Gerücht ginge, General Refugio Vetasco, der Führer der Verbündeten in Torreon, habe Selbstmord begangen, um nicht in die Hände der Rebellen zu fallen. Diesem Gerücht wird jedoch wenig Glauben geschenkt. Ebenso verlautete hier, daß die drei Generäle Pena, Reyna und Anaya Selbstmord begangen hätten aus Angst, von den Rebellen standgerichtlich abgeurtheilt zu werden. In den Straßenkämpfen sollen nach Aussagen der Mexikaner nur selten Gewehre in Anwendung kommen, da der Gegner sich in Lehmhütten verbarrikadirt habe, gegen die man nur mit Handgranaten vorgehen könne. Diese Lehmhütten sind meist ein Stockwerk hoch, auf deren Dächer sich die Soldaten aufstellen. Von den Kavalleristen werden die Handgranaten gegen diese künstlichen Festungen geschleudert, da die Wände so dick sind, daß die Geschosse sie nicht durchdringen.

General Manuel Chao, der Militär-Gouverneur des Staates Chihuahua, ist heute hierher zurückgekehrt, nachdem er die Grüße an General Venustiano Carranza übermittelt hat. Er berichtet, daß der hochbetagte Führer der Rebellen an der Spitze seiner Truppen gestern meilenweit geritten sei, und es abgelehnt habe einen Sonderzug zu benutzen. Carranza wird morgen von General Chao erwartet. Als besondere Vorsichtsmaßregel wurde die Bestimmung erlassen, daß nach 10 Uhr Abends heute Niemand ohne Erlaubniß von der amerikanischen Seite über den Fluß dürfe, und auch für den Verkauf von Spirituosen sind besondere Befehle erlassen worden. Carranza wird voraussichtlich nicht lange bleiben, da er nach Chihuahua möglichst bald kommen will, wo ein besonderer Palast als Wohnung für ihn hergerichtet ist. Ein Privatbrief enthält interessante Schilderungen von den Ereignissen, die dem Kampfe von Gomez Palacio vorausgingen, und der Kapitulation von 300 Verbündeten. Darnach soll

(Fortsetzung siehe 2. Seite.)

Einzelner Räuber überfällt Bahnzug.

Columbia, S. C., 28. März. — Die Passagiere und der Postwagen des Florida-Cuba Spezialzuges der Seaboard Air Line wurden heute Abend beraubt, als der Zug den hiesigen Bahnhof verließ.

Norfolk, Va., 28. März. — Beamte der Seaboard Air Line erklären, daß ein maskirter Räuber den auf der Fahrt von Florida nach New-York befindlichen Zug Nr. 2 zwischen Columbia und Fair Ground Park bestieg und den Expreßbeamten unter vorgehaltenem Revolver zwang, den Geldschrank zu öffnen. Dem Bericht zufolge stahl der Räuber nur einen Postsack, der Werthsachen enthielt.

Blutiger Ausgang eines Streites.

Little Rock, Ark., 28. März. — Hier eingelaufenen Nachrichten zufolge wurden während eines Streites über ein Stück Regierungsland zu Nogo, Ark., dreißig Meilen nördlich von Russellville, Ark., drei Männer erschossen und eine Frau lebensgefährlich verwundet. Die Todten sind: Francis McCuin, G. W. Hart und John Church. Die Verletzte ist Frau John Church. Es wurden Polizisten nach jener Gegend entsandt, um weitere Bluthaten zu verhindern.

Passagierzug entgleist.

West Liberty, O., 28. März. — Eine Person wurde getödtet und mehrere Personen wurden verletzt, als heute Abend der Passagierzug Nr. 3 der Big Four Railroad etwa eine Meile nördlich von hier entgleiste. Ein Waggon wurde in einen Graben geschleudert. Frl. Lou Neil, 45 Jahre alt, von Cleveland, wurde durch ein Fenster geschleudert, worauf der Waggon auf sie fiel. Sie war augenblicklich eine Leiche. Die Passagiere kamen mit Schürfungen und Quetschungen davon. Der Zug befand sich auf der Fahrt von Cincinnati nach Detroit.

Wegen Verschwindens von Warren McCarrick verhaftet.

Philadelphia, 28. März. — Zwei Neger wurden heute in Verbindung mit dem Verschwinden des sieben Jahre alten Warren McCarrick, welcher am 12. März zum letzten Mal gesehen wurde, nach dem Polizeihauptquartier gebracht. Der eine der Verhafteten hatte angeblich seinen Bekannten gegenüber geprahlt, daß er etwas über das Verschwinden des Knaben wisse, und der andere war auf die Beschreibung der Bediensteten eines Straßenbahn-Waggons hin verhaftet worden, welche auf ihrem Waggon einen Neger mit einem Knaben sahen, welcher auf die Beschreibung des Verschwundenen paßte. Beide Neger leugneten, von dem Verschwinden des Knaben mehr zu wissen, als was sie in den Zeitungen gelesen.